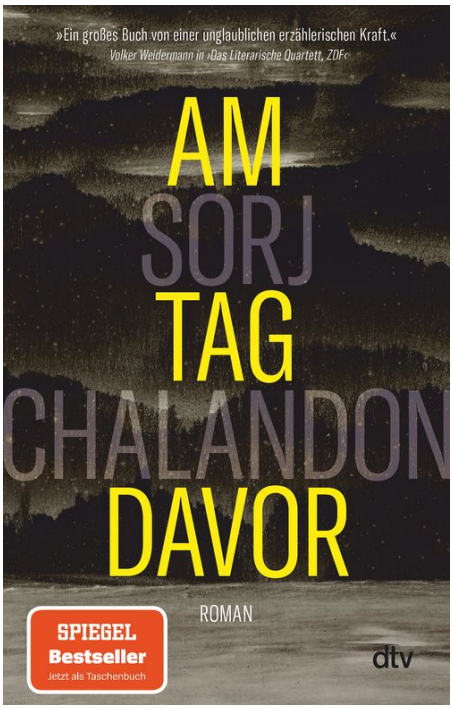

Sorj Chalandon
Am Tag davor
Roman

Deutsche Erstausgabe
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-14781-1
EUR 13,00 [DE]
EUR 13,40 [AT]
ET 23. Oktober 2020
Übersetzung: Aus dem Französischen von Brigitte Große
Übersetzer*in: Brigitte Große

Sorj Chalandon

Am Tag davor

Roman

»Ein großes Buch von einer unglaublichen erzählerischen Kraft.« Volker Weidermann in ›Das Literarische Quartett‹ (ZDF)

Der Tag vor der Katastrophe: Der 16-jährige Michel fährt gemeinsam mit seinem geliebten großen Bruder Joseph auf dem Moped durch die Straßen seiner französischen Heimatstadt. Gemeinsam fühlen sie sich unbesiegbar. Am Tag darauf kommen bei einem Grubenunglück 42 Bergmänner ums Leben, aufgrund eines fatalen
Fehlers der Werksleitung. Joseph erliegt seinen Verletzungen. Michel flüchtet sich nach Paris, auch um die Worte des Vaters zu vergessen: »Du musst uns rächen!« Doch der Schmerz vergeht nicht, und so beginnt Michel Jahre später seinen Rachefeldzug. Noch weiß er nicht, dass die Nacht vor dem Unglück anders war, als er sie in Erinnerung hat.

COPY

© JF PAGA

Autor*in

Sorj Chalandon

Sorj Chalandon, geboren 1952 in Tunis, gilt als einer der bedeutendsten Journalisten und Schriftsteller Frankreichs. Viele Jahre lang schrieb er für die Zeitung ›Libération‹, seit 2009 ist er Journalist bei der Wochenzeitung ›Le Canard enchaîné‹. Für seine Reportagen über Nordirland und den Prozess gegen Klaus Barbie wurde er mit dem Albert-Londres-Preis ausgezeichnet. Auch sein schriftstellerisches Schaffen wurde mit zahlreichen Literaturpreisen gewürdigt, unter anderen dem Prix Médicis und dem großen Romanpreis der Académie française.

Übersetzer*in

Brigitte Große

Brigitte Große, 1957 in Wien geboren, studierte Philosophie, Musikwissenschaft, Soziologie und Psychologie in Wien und Hamburg. Anschließend war sie als Lektorin und Redakteurin tätig. Sie lebt heute als Übersetzerin aus dem Französischen in Hamburg. Sie überträgt unter anderem Amélie Nothomb, Wilfried N'Sondé und Gaël Faye ins Deutsche. 1994 und 2015 erhielt Brigitte Große den Hamburger Förderpreis für Literatur und literarische Übersetzungen. Sie war Trägerin des Hieronymusrings und wurde 2017 mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzung ausgezeichnet.

Pressestimmen

»In klug verschachtelten Kapiteln beschreibt der Autor, wie ungerecht und hart die französische Welt in den 1970er-Jahren sein konnte.«

Vorarlberger Nachrichten, *Martin G. Wanko*, 27. April 2019

»Mit Feinfühligkeit und leiser Dramaturgie erzählt Sorj Chalandon von einer individuell erlebten Schuld, die keine war, aber dennoch ein Leben bestimmt hat.«

der-kultur-blog.de, 5. August 2019

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»›Am Tag davor‹ ist ein kluger, sprachgewaltiger und nachdenklich stimmender Pageturner.«

ruthjusten.de, 12. August 2019

»Eine zutiefst bewegende Geschichte über Schuld und Verdrängung, Rache und Sühne.«

Mainhattan Kurier, 19. August 2019

»Dieses Buch ist im besten Sinne schnonungslos.«

Badische Zeitung, *Franz Schmider*, 31. August 2019

»Sorj Chalandons Stärke ist die Lakonie und das unbedingte Vermeiden von Übertreibung; ich glaube, das macht ›Am Tag davor‹ für mich so bewegend.«

BuchMarkt, *Barbara Meixner*, 1. September 2019

»Dies ist ein Buch, das nicht mit dem letzten Satz endet.«

Augsburger Allgemeine, 4. September 2019

»Ein derart intensiver Roman, dass man ihn nicht aus der Hand legen kann.«

Morgenpost am Sonntag, 22. September 2019

»Es ist eine vielschichtige Abrechnung und eine Reise in die soziale Finsternis, bei der sich die Grenzen zwischen Wahrheit und deren Verdrängung immer wieder verschieben.«

Kleine Zeitung, *Werner Krause*, 5. Oktober 2019

»Ein Buch von großer Dichte und großer Kraft.«

Ibbenbürener Volkszeitung, *Henning Meyer-Veer*, 28. November 2019

»Eine packende Story über Schuld, Verdrängung, Rache und Sühne mit viel authentischem Hintergrund.«

Kleine Zeitung, *Werner Krause*, 30. Dezember 2019

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Chalandons Roman liest sich spannend wie ein Krimi, auch wenn er natürlich weit mehr als das ist.«

fabelhafte-buecher.de, *Ramaon Zeller*, 3. Mai 2020

»Es gibt sie glücklicherweise immer wieder - diese Romane, die dich umhauen.«

Wilhelmshavener Zeitung, *Martin Münzberger*, 3. Juli 2020

»Chalandon ist eine Bereicherung für alle Büchereien. Unbedingt einstellen!«

borromaeusverein.de, 26. Juli 2021

»Der franzose Sorj Chalandon hat einen atemberaubenden Roman über Schuld und Sühne geschrieben.«

für uns - Mitgliedermagazin von Haufe-Lexware

»Besonders packt die Sprache: schlicht, ohne Pathos, aber doch ungemein bewegend.«

Der evangelische Buchberater, *Volker Dettmar*

»Der Stil erinnert an einen Émile Zola (1840-1902) unserer heutigen Zeit. Große Kunst!«

Frankreich erleben

»Sein Roman zeigt eindrücklich, das Erinnerung von der eigenen Schuld beeinflussbar ist.«

Stadtblatt Osnabück, *Ada Dorian*

»Ein wirklich tolles Buch.«

ZDF, *Christine Westermann*

»Der Roman zeigt die Brutalität des Konzepts von Gerechtigkeit, das die Rache als blinden Fleck stets in sich trägt.«

ZDF, *Svenja Faßpöhler*

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ein erschütternder Roman über Schuld, Verdrängung und zwei Brüder, die einander bewunderten.«

Buch-Magazin, *Bernd Kielmann*

»Welche Kraft Literatur, welche Kraft Sprache entfalten kann, das lässt sich kaum wunderbarer erleben als mit diesem Roman des großen, französischen, in Deutschland endlich entdeckten Autors: Sorj Chalandon.«

Münchner Feuilleton, *Gisela Fichtl*

»Ein spannender Roman über Schuld, Verdrängung und Rache.«

ARTE, *Carola Wittrock*, 7. April 2019

»Spannend wie ein Krimi, düster wie eine Kohlenhalde: Der preisgekrönte Schriftsteller Sorj Chaladon erzählt im Roman ›Am Tag davor‹ die Vorgeschichte eines Grubenunglücks – tiefgründig und ungemein bewegend.«

Deutschlandfunk Kultur, *Carolin Fischer*, 4. Mai 2019

»Chalandons Roman ist eine Hommage an die Toten von1974, aber auch an alle anderen Bergleute, die unter Tage Gesundheit und Leben ließen.«

WDR 5, *Dina Netz*, 21. Juni 2019

»Über 40 Jahre später erzählt er nun die Geschichte der Bergwerkskatastrophe mit fiktiven Elementen - ein spannender Roman über Schuld, Verdrängung und Rache.«

Bücherjournal, 26. Juni 2019

»Sein Roman ist Hommage an die Opfer und eine subtile Auseinandersetzung mit der Erinnerung in einem.«

Neue Zürcher Zeitung, *Jürgen Ritte*, 10. Juli 2019

»In seinem detailgenau recherchierten Roman ›Am Tag davor‹ verbindet Chalandon die Zeit, in der man die Kohlearmee für die Modernisierung des Landes brauchte, mit der Gegenwart.«

Deutschlandfunk Kultur, *Sigrid Brinkmann*, 12. Juli 2019

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Was für eine Geschichte!«

Sonntag Express, 4. August 2019

»›Am Tag davor‹ von Sorj Chalandon liest sich wie ein Krimi, ist aber zornige Anklage.«

Basler Zeitung, *Kathrin Kramer*, 7. August 2019

»Chalandon ist eine Art Kriminalroman gelungen, in dem derjenige, der am Ende schuldig gesprochen wird, nicht die Schuld und schon gar nicht die Verantwortung trägt.«

Tages-Anzeiger, *Kathrin Kramer*, 20. August 2019

»Sorj Chalandon ist ein großer, packender Roman geglückt, den Brigitte Große vorzüglich übersetzt hat.«

Die Furche, *Rainer Moritz*, 1. September 2019

»Buch wie eine Netflix-Serie, nur geiler und klüger!«

instagram.com, *Sophie Passmann*, 16. September 2019

»Sorj Chalandon erzählt eindringlich davon, wie unerbittlich Schuld und Verdrängung ein ganzes Leben bestimmen können.«

WDR 3, *Andreas Wirthensohn*, 23. September 2019

»Ein großes Buch von einer unglaublichen erzählerischen Kraft.«

ZDF, *Volker Weidermann*

»Legende und Wahrheit durchdringen sich bei diesem Autor auf vielschichtige Weise, und das Bemerkenswerte ist die enorme erzählerische Klarheit und Schnörkellosigkeit, mit der ihm das gelingt.«

Wiener Zeitung extra, *Andreas Wirthensohn*

»Sorj Chalandon erzählt von einer fiktiven Familie, verknüpft ihre Geschichten aber so eng mit Politik und Wirtschaft jener Jahre, dass sein Buch auch ein Denkmal für eine vergessene Arbeitswelt ist.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Berliner Zeitung, Cornelia Geissler

»Der erste Teil des Romans ist eine Mischung aus Familiengeschichte und Kriminalroman. Und dann der Paukenschlag, wenn die Geschichte einer jähe, völlig unerwartete Wendung nimmt.«

WDR 5, Christine Westermann und Andreas Wallentin

»Ich habe selten ein so differenziertes Buch über Schuld und Rache gelesen.«

ZDF, Thea Dorn

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Sorj Chalandon bei dtv

- Herz in der Faust, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28489-9
- Verräterkind, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14942-6
- Rückkehr nach Killybegs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14828-3
- Am Tag davor, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14781-1
- Mein fremder Vater, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28114-0
- Die Legende unserer Väter, Paperback, ISBN: 978-3-423-24899-0
- Wilde Freude, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14886-3

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München